



Presseinformation

Nr. 42/2010 Kiel, 23. März 2010

Winterschäden

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Straßenkämpfe, die keiner braucht

In der Diskussion um die Sanierung der Winterschäden auf den Kieler Straßen erklärt die bau- und verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Anstatt, dass sich Verwaltung und Selbstverwaltung konstruktiv Gedanken darüber machen, wie es wieder zu einer erträglichen und nervenschonenden Nutzung des Kieler Asphalts kommen kann, werden von Seiten der Verwaltungsspitze und einiger Ratsfraktionen Straßenkämpfe inszeniert, die keiner wirklich braucht – denn der wahre Straßenkampf findet ja tagtäglich im realen Leben auf den Straßen Kiels statt:

Die vielen Kielerinnen und Kieler, die jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit slalomfahrend die Kraterlandschaften meistern müssen, die sich noch vor kurzem „Straßen“ nennen durften, werden hiervon ein Lied singen können und angesichts der rathausinternen Diskussion nur verwundert die Köpfe schütteln.

Die FDP-Ratsfraktion hält angesichts der beträchtlichen Schäden durch diesen Winter und auch aufgrund der finanziellen Lage, in der sich Kommunen wie Kiel derzeit befinden, die Forderung nach finanzieller Unterstützung durch das Land bzw. durch den Bund durchaus für gerechtfertigt. Und wenn sich zusätzliche Gelder im Kieler Haushalt erschließen lassen, beispielsweise durch Umwidmung der SRB-Planungsmittel, dann wäre dies nur zu begrüßen. Je eher die Schadensbehebung begonnen wird, desto geringer sind die Folgeschäden, die durch hinausgezögerte Reparaturen entstehen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer